

DJK-Bootshausfest ein voller Erfolg

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause veranstaltete die DJK Kleinwallstadt zum 38. Mal ihr Bootshausfest. Es fand wieder am Mainufer unter schattigen Eichen im Biergartenstil statt und lockte trotz des heißen Wetters Tausende von Besuchern an.

Am Drachenbootrennen nahmen diesmal fünf Mannschaften teil. Die Drachenboote sind jeweils mit 18 Paddlern bzw. Paddlerinnen besetzt, hinzu kommt ein Trommler bzw. eine Trommlerin und ein Steuermann. Als Steuerleute stellten sich Experten vom SSKC Aschaffenburg zur Verfügung. Nach einem spannenden Rennen setzte sich die Crew der Feuerwehr Kleinwallstadt vor den Aschaffener Schlossdrachen und TVK Handball durch und konnte den Siegerpreis in Form eines Gutscheines für ein Spanferkel mit einem Fass Bier entgegennehmen. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst am Bootssteg, der vor allem junge Familien mit Kindern anzog. Am Nachmittag fand zunächst zum 7. Mal ein Pappbootrennen statt. Dabei war diesmal aufgrund der kurzen Vorlaufzeit nur eine Bootscreation am Start. Doch die junge Bootsbauerin Adriana konnte mit ihrem Boot Joshi, mit dem sie die vorgegebene Fahrstrecke locker meisterte, zahlreiche staunende Zuschauer am Mainufer begeistern.

Die sportlichen Aktivitäten wurden mit dem traditionellen Kanadierrennen fortgesetzt. Hier legen jeweils Vierer-Crews eine zirka 500 m lange Strecke zunächst mainab-

wärts um eine Boje und dann wieder mainaufwärts zurück. Für die Platzierung ist am Ende die Zeit entscheidend. Insgesamt waren 15 Teams am Start. Bei den Herren siegten die Theoretiker. Dies ist ein Team, das seit 2003 dabei ist und sich bereits in der Vergangenheit als Seriensieger erwies. Mit ihrem Sieg kündigten sie an, dass dies ihr letztes Rennen in dieser Zusammensetzung war. Man darf gespannt sein, ob der ein oder andere in Zukunft in einem neuen Team auftaucht.

Platz 2 belegte „Isolde MaDuschen“ vor KWK (Kempfs wilde Kerle) Bei den Damen fuhr mit KrisKras ein ganz junges Team auf Platz 1 vor „Badeschaum de Luxe“ und SGH Ädemi Express. Bei den Jugendlichen durfte sich Amageddon als Sieger feiern lassen.

Bei der abendlichen Siegerehrung, bei der die Siegerteams neben Sachpreisen auch die begehrten Gold-, Silber- und Bronzemedallien entgegennehmen konnten, wurde das Damenteam „Badeschaum de Luxe“ für das originellste Rennoutfit prämiert und von den Festbesuchern gefeiert. Am Montag klang das 38. Bootshausfest aus und alle waren sich einig: „Das DJK-Bootshausfest gehört zu Kleinwallstadt wie das Oktoberfest zu München.“ Besonders beeindruckte viele Festbesucher die große Zahl der jugendlichen Helfer, die in einem tollen DJK-Team entscheidend zum Erfolg dieses Festes beitrugen.

Lesen Sie den Beitrag online auf www.meine-news.de/125670

